

Jahresbericht der Präsidentin

Unihockeyturnier mixed 24. Februar

Der Wechsel von Dienstag auf den Freitagabend oder gar die Fasnacht war der Grund, weshalb bloss 5 Mannschaften am beliebten Unihockeyturnier mixed teilnahmen. Den Kampf um den Speck war trotzdem spannend und von tollen Spielzügen geprägt. Niederrohrdorf belegte den 3. Rang, bravo!

Spielabend turnende Vereine 17. März

Gut 30 Personen, davon 10 von der Damenriege, trafen sich zum Volleyball- und Unihockeyturnier. Nach dem Einturnen teilte Christian die Turner/innen in 5 faire Mannschaften ein. Die Spiele fanden ohne Schiedsrichter statt, Fairplay war gefragt. Es wurde eifrig gespielt, gekämpft, geschwitzt, aber auch gelacht. Die Rangliste ist jeweils nicht so wichtig, Hauptsache man ist dabei. Die gewonnenen Schöggli wurden unter allen verteilt und verschlungen!

Arbeitseinsatz Gnossi

Wiederum standen 4 Turnerinnen an der GV der Gnossi in der Küche um zu helfen. Koni Laube, der Vizepräsident der Bau- und Siedlungsgenossenschaft fand nur lobende Wort für die fleissigen Turnerinnen. Besten Dank!

Konzert Harmonie

Erfreulicherweise meldet sich ausschliesslich U 32 Turnerinnen um der Harmonie unter die Arme zu greifen. Leider hat sich Steffi Schmid am Vortag verletzt und konnte ihren Einsatz im Service nicht wahrnehmen. Die Suche nach einem Ersatz gestaltet sich sehr mühsam! Eine gute Seele konnte sich den Abend doch noch frei schaufeln. Claudia Mullis liess eine Einladung platzen und stand für die Damenriege im Einsatz. Herzlichen Dank! Der Service funktionierte blenden, auch die Zusammenarbeit mit der Bänkli Clique war toll und amüsant.

Spaghetti Plausch

Nach einigen Jahren in der Halle, konnten dieses Jahr unsere Gäste den Spaghetti Plausch bei strahlendem Sonnenschein geniessen. Erfahrungsgemäss sind die Besucherzahlen bei schönem Wetter etwas tiefer, trotzdem genossen alle das warme Frühlingswetter. Während die Eltern köstliche Spaghetti assen, spielten zahlreiche Kinder auf der Wiese. Wer weiss > der zukünftige Nachwuchs der Damenriege. Das Küchenteam unter der Leitung von Tobias und Lorena Moll hat super funktioniert. Auf jeden Fall hat der Anlass für Jung und Alt gepasst.

Auffahrtsplausch

Wie gewohnt wurde an Auffahrt etwas sportliches geleistet. Bevor es zum Möösli zum grillieren und Gemütlichen beisammen sein ging.

Bräteln

Sonnenschein, warme Temperaturen, tolle Leute, schmackhafte Grilladen und einen feinen Tropfen. So kurz kann man den diesjährigen Grillabend auf der Terrasse des Gemeindehauses umschreiben. Einen grossen Dank geht an Desirée Zimmermann und Nicole Schempp für die Organisation.

Turnfahrt

Gemütlich tuckerten wir mit der Bahn nach Weesen am Walensee. Ein flacher Weg führt dem idyllischen Ufer entlang. Genau richtig um noch zu plaudern und nicht ausser Puste zu geraten. Beim einladenden Rastplatz machten wir den ersten Halt. Unsere Organisatorinnen hatten einen leckeren Apero mitgenommen. Toll! Eine Stärkung war nötig, denn nun wurde der Weg steil. Die trainierten 21 Damen, bezwangen die Steigung ohne Probleme. Der Mittagshalt bot uns eine herrliche Aussicht in die Berge und den Walensee. Weiter ging es zum imposanten Wasserfall. Der Beerenbach stürzt 600 m in die Seerenbachschlucht. Bei diesem Wasserfall handelt es sich um einen der höchsten Wasserfälle Europas. Nach dem Spektakel wurde der Weg etwas ruppig. Er führte vorbei an steilen Bergklippen, grasenden Tieren und einladenden Bauernhof Lädeli. Unser Ziel, das 56 Einwohner zählende Dorf Quinten. Diese Ortschaft liegt am Nordufer des Walensees und ist nur zu Fuss oder mit dem Schiff erreichbar. Auf der einladenden Terrasse der Wirtschaft zur Schifflände genossen wir einen leckeren Coup. Die Rückreise erfolgte mit Schiff, Bahn und Bus. Besten Dank an die Organisatorinnen Marcia Peterhans und Sabrina Rutz.

Turnshow 3./4. November

Die Arbeiten im Vorfeld der diesjährigen Turnshow waren sehr angenehm. Das gut eingespielte OK mit Desirée Zimmermann an der Spitze, Fränzi Richner an der Kasse und Céline Schenk als Aktuarin funktionierte wunderbar. Der enorme Aufwand und die vielen Proben haben sich gelohnt. Was unsere Leiterinnen mit ihren Turnerinnen auf die Bühne zauberten, war nach übereinstimmender Meinung des zahlreichen Publikums absolut «Filmreif». Auch in der Küche lief alles wie geschmiert und das Servicepersonal balancierte das Serviertablar gekonnt durch die Reihen. Als besonders schön empfand ich das Miteinander. Alle boten ihre Hilfe spontan an, wenn es eng wurde, zum Beispiel beim Dekorieren, am Kuchenbuffet, am Popcorn Stand oder halfen die Barelemente von der Bühne zu heben. Solche Anlässe bringen Jung und Alt aus verschiedenen Abteilungen zusammen und tragen dazu bei, das gegenseitige Verständnis zu fördern. Für die Mitglieder der Damenriege schweissen solche Einsätze zusammen und bringt eine optimale Stimmung in den Verein. Nochmals ein grosses Merci an alle Mitwirkenden.

Chlaushock

Immer wieder ein paar gemütliche Stunden beschert uns der traditionelle Chlaushock. Dieses Jahr luden uns Baba, Ruth, Nadia und Nina dazu in den Gemeindesaal ein. Wir starteten den Abend, man kann beinahe schon sagen, mit unserem Hauswein! Später lüftete Baba das Geheimnis um das Essen. Viva Italia > es gab Pizza! Beim Eingang des Gemeindehauses durften wir die Zutaten für die Pizza selber wählen und anschliessend dem Pizzaiolo zum backen bringen. Genüsslich verschlangen alle ihre Pizza. Später folgte ein unterhaltsames Spiel bevor es zum leckeren Dessert überging. Ein «Schlummi» nach dem Aufräumen rundete den Abend ab.

Nun beende ich zum letzten Mal den Jahresbericht als Präsidentin. Während den vergangenen Jahren hatte ich unzählige schöne Begegnungen, konnte enorm viel lernen und Lebenserfahrung sammeln. Klar gab es auch ab und zu unangenehme Sachen aber die positiven Erlebnisse überwiegen auf jeden Fall. Es war mir in all den Jahren, in denen ich für unseren Verein als Präsidentin tätig sein durfte immer ein Bedürfnis alles daranzusetzen, dass die Damenriege überall nur im positiven Sinn genannt wurde. Stets pflegten wir einen freundlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern, Vereine im Dorf, Gemeinde und den Verbänden. Wir achteten darauf das Training attraktiv zu halten und für alle angenehm zu gestalten. An den Wettkämpfen mit gesundem Ehrgeiz teil zu nehmen und sportlich fair zu bleiben. Ausserdem stellten wir die Kameradschaft und die gesellschaftlichen Anlässe an oberste Stelle.

Das ist mir, Dank der Mitwirkung aller Mitglieder gelungen. Herzlichen Dank!

Ein spezieller Dank geht an meine Vorstandskolleginnen Desi, Anja, Jasmin und Debi. Es macht mich glücklich und ich bin dankbar, dass wir die gemeinsame Zeit hervorragend gemeistert haben.

Ich bin zuversichtlich, dass es so oder noch besser weiter läuft und wünsche den zukünftigen Vorstandsmitgliedern viel Elan und dass sie mit sicherer Hand alle Aufgaben meistern. Gerne stehe ich euch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Ein neues Jahr und für mich ein neuer Lebensabschnitt klopft an. Ich wünsche euch frohe Festtage und fürs 2018 freudige Momente, Zuversicht und sportliche Höhepunkte.

Eure Präsidentin

Sibylle